

18.03.2022

## Grünes Licht für Werkstätten:Tag 2024 in Lübeck

**Bundesweiter Werkstätten:Tag findet vom 18. bis 20.09.2024 in der Hansestadt Lübeck statt**

+++ Willkommen in Lübeck! Die Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Schleswig-Holstein (LAG WfbM Schleswig-Holstein) hat sich zusammen mit der Hansestadt Lübeck um die Ausrichtung des Werkstätten:Tages 2024 beworben und auf der Präsidiumssitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) am 17.03.2022 den Zuschlag erhalten. Die „Staffelstabübergabe“ an Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau erfolgt auf dem Werkstätten:Tag in Saarbrücken 2022. Die Schirmherrschaft für den bundesweiten Kongress in Lübeck hat Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, übernommen. Als ideeller Träger unterstützt der Star-DJ Felix Jaehn den Werkstätten:Tag 2024.

Sozialminister Dr. Heiner Garg: „Ich freue mich sehr, dass der Werkstätten:Tag 2024 in Lübeck ausgerichtet wird und damit nach Schleswig-Holstein kommt. Die Veranstaltung bietet für uns eine wertvolle Plattform, um gemeinsam mit vielen Beteiligten über die zentralen Themen Inklusion und Barrierefreiheit zu sprechen und Ideen auszutauschen. Dabei muss es insbesondere darum gehen, die Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung und deren Teilhabe am Arbeitsleben zu fördern.“

„Wir freuen uns sehr, den Werkstätten:Tag 2024 in Lübeck ausrichten zu dürfen. Das Thema „Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung“ wird im September 2024 in Lübeck auch für die Öffentlichkeit präsent gemacht und die Leistungsfähigkeit der Werkstätten für behinderte Menschen in diesem Kontext verdeutlicht. Werkstätten für behinderte Menschen unterstützen Menschen mit Behinderung in der Umsetzung und Förderung ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Werkstätten für behinderte Menschen sind Bestandteil des inklusiven Arbeitsmarktes,“ sagt der Geschäftsführende Vorsitzende der LAG WfbM Schleswig-Holstein, Axel Willenberg.

Der Vorstandsvorsitzende der BAG WfbM Martin Berg erklärt: „Wir bedanken uns herzlich für die umfassende und professionelle Präsentation der Hansestadt Lübeck als Gastgeberin für den Werkstätten:Tag 2024. Das Engagement und die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure hat uns begeistert und beeindruckt. Wir freuen uns sehr, dass sich unser Gremium einstimmig für Lübeck entschieden hat.“

Der Werkstätten:Tag wird alle vier Jahre durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) durchgeführt. Er ist die wichtigste Plattform für die inhaltliche und fachliche Diskussion über die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Es treffen sich über 2.000 Werkstattverantwortliche, Fachkräfte, Werkstattträger und Verbandsvertreter:innen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Austausch, um Ideen und Trends aufzunehmen sowie sich über politische Entwicklungen zu informieren.

„Ich freue mich sehr, dass unsere Stadt den Zuschlag für die Ausrichtung des Werkstätten:Tages 2024 erhalten hat. Es ist von großer Bedeutung, dass die Menschen mit Behinderung gut integriert werden. Sie bereichern den Alltag von Menschen ohne Behinderung. Mein großer Dank gilt der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), die es ermöglicht, dass es diese Plattform zum Austausch und für Diskussionen gibt. Es ist wichtig, dass viele neue Ideen entwickelt werden, um die Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben teilhaben zu lassen“, so Lübecks Stadtpräsident, Klaus Puschadel.

„Je vielfältiger, desto besser! Die Hansestadt Lübeck versteht sich als weltoffene, diverse Stadt und betrachtet das Thema Inklusion als stetigen Prozess, denn sie ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt von entscheidender Bedeutung. Daher ist es für die Hansestadt Lübeck eine besondere Ehre, dass der Werkstätten:Tag 2024 in unserer Stadt ausgerichtet wird und wir viele Gäste in Lübeck begrüßen dürfen“, ergänzt Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck.

**Lübeck und Travemünde Marketing GmbH**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Holstentorplatz 1 | 23552 Lübeck  
Tel.: +49 451 4091 903 | Fax: +49 451 4091 990  
Mail: [pr@luebeck-tourismus.de](mailto:pr@luebeck-tourismus.de)  
Internet: [luebeck-tourismus.de](http://luebeck-tourismus.de) | [travemuende-tourismus.de](http://travemuende-tourismus.de) | [dubistmirmemarke.de](http://dubistmirmemarke.de) | Blog & Podcast: [luebeck-zwischenzeilen.de](http://luebeck-zwischenzeilen.de)

Das Konzept für die Kongressbewerbung und das Rahmenprogramm ist im engen Austausch zwischen der LAG WfbM S-H und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) entstanden. Das begleitende Imagevideo für die Bewerbung wurde von der LTM mit dem Lübecker Filmproduzenten Timo Schönfelder produziert. Link zum Bewerbungsvideo: [youtube.com/watch?v=TPyH-ry2JN0](https://www.youtube.com/watch?v=TPyH-ry2JN0)

„Wir haben die Bewerbung um die Ausrichtung des Werkstätten:Tages gerne mit unserem Knowhow unterstützt und freuen uns sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Kongress nach Lübeck zu holen. Die Bewerbung zum Werkstätten:Tag ist das erste Umsetzungsprojekt im Rahmen unseres Tourismusedwicklungskonzeptes 2030 zum Thema Green Meetings und Nachhaltigkeit, wobei nicht nur ökologische und ökonomische, sondern auch soziale Aspekte eine hohe Bedeutung haben,“ erläutert LTM-Geschäftsführer Christian Martin Lukas.

Das geplante Veranstaltungsprogramm wird an verschiedenen Standorten rund um die Altstadtinsel stattfinden, der Haupttagungsort wird die mehrfach nachhaltig zertifizierte und barrierefreie Musik- und Kongresshalle Lübeck (MuK) sein. Neben den gemeinsamen Plenumsveranstaltungen bietet der Werkstätten:Tag auch die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich über vielfältige Themen zu informieren. Dafür sind rund 40 Workshopräume u.a. im Radisson Blu Senator Hotel, im media docks business & conferernce center, im Hotel Park Inn by Radisson und im Europäischen Hansemuseum vorgesehen. Aufgrund vielseitig einsetzbarer Technik und hochwertiger Ausstattung auch für Hybrid- und Digitalübertragung ist es möglich, optimal auf individuelle Anforderungen für bestimmte Themen und Teilnehmendengruppen einzugehen. +++

[lagwfbm-sh.de](http://lagwfbm-sh.de) / [bagwfbm.de](http://bagwfbm.de)